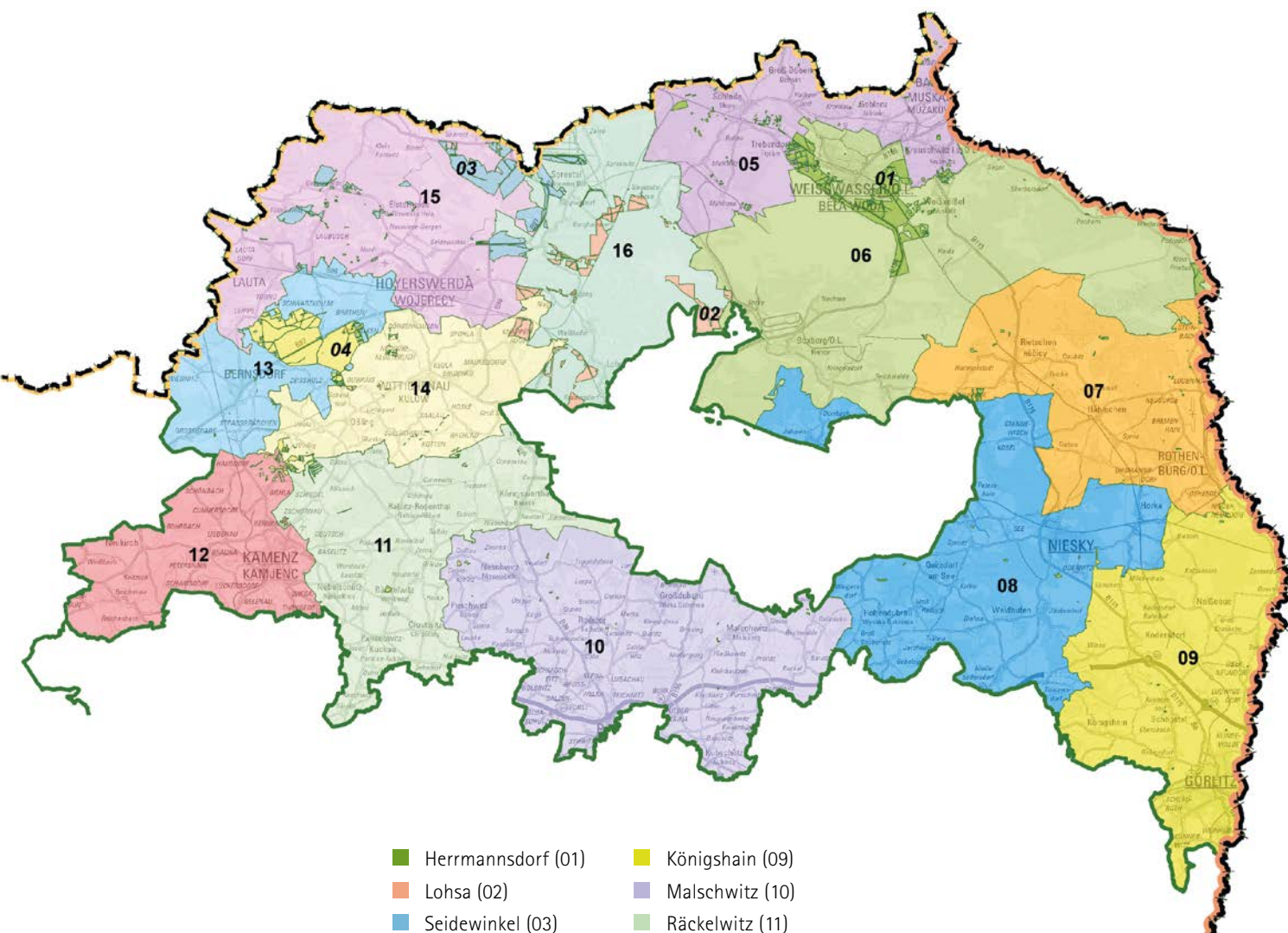


Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Oberlausitz



- | | |
|----------------------|--------------------|
| ■ Herrmannsdorf (01) | ■ Königshain (09) |
| ■ Lohsa (02) | ■ Malschwitz (10) |
| ■ Seidewinkel (03) | ■ Räckelwitz (11) |
| ■ Neukollm (04) | ■ Kamenz (12) |
| ■ Schleife (05) | ■ Bernsdorf (13) |
| ■ Weißwasser (06) | ■ Wittichenau (14) |
| ■ Hähnichen (07) | ■ Elsterheide (15) |
| ■ Niesky (08) | ■ Spreewitz (16) |

Informationen des Forstbezirkes Oberlausitz

Vielfalt im Wald und bei den Themen

Waldbesitzerwochen 2025 im Forstbezirk Oberlausitz

Im Forstbezirk Oberlausitz gibt es etwa 12.000 private Waldbesitzende, wobei deren Waldeigentumsflächen überwiegend (circa 90%) nur bis fünf Hektar groß sind. Dies ist ein Grund dafür, dass im Forstbezirk Oberlausitz über 80 % des Personals für den Privat- und Körperschaftswald zuständig sind. Doch die Vielzahl an Waldbesitzenden und die Kleinparzellierung stellt die Kolleginnen und Kollegen in ihren Revieren vor vielfältige Herausforderungen.

Zur Tradition gehört inzwischen, dass der Forstbezirk alle Waldbesitzenden einlädt, an den Waldbesitzerwochen teilzunehmen. Dies sind in den 12 Forstrevieren dezentral organisierte Informations- und Schulungsveranstaltungen im Wald. Das Themen-



Abb. 1: Waldbesitzerwochen 2024 im Forstbezirk Oberlausitz; Foto: Jörg Moggert

spektrum ist dabei vielfältig und soll die privaten Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Bewirtschaftung ihrer Waldflächen unterstützen. Die Waldbesitzerwochen fin-

den wieder zwischen dem Tag des Waldes und dem Tag des Baumes, also zwischen dem 21. März und 25. April 2025 statt.

Terminübersicht

Datum	Revier	Zeit	Treffpunkt	Thema	Besonderheiten
29.03.2025	12 Kamenz	09:00 – 12:00 Uhr	Keulenbergweg Gräfenhain	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Schadflächen Entwicklung/Pflege von Naturverjüngung 	Exkursion zu Fuß ca. 2 km
03.04.2025	05 Schleife	15:00 – 17:00 Uhr	Parkplatz am Schießplatz in Schleife	<ul style="list-style-type: none"> Waldpflege in der jungen Kiefer Von der Beratung bis zur Organisation der Holzernte 	PKW bzw. kurze Fußwege
04.04.2025	06 Weißwasser	15:00 – 17:00 Uhr	Altes Schwimmbad Boxberg/O.L.	<ul style="list-style-type: none"> Positivauslese Pflege von Laubholzbeständen 	Exkursion zu Fuß ca. 2-3 km
05.04.2025	15 Elsterheide	10:00 – 12:00 Uhr	Hoyerswerda Einmündung Kühnichter in Nieskyer Straße	<ul style="list-style-type: none"> Von der Pflege bis zur Erntennutzung – waldbauliche Behandlung der Kiefer 	
05.04.2025	11 Räckelwitz	09:00 – 11:00 Uhr	Parkplatz Sportplatz Piskowitz	<ul style="list-style-type: none"> Durchforstung und Pflege von Kiefernwäldern 	Exkursion zu Fuß ca. 2 km
10.04.2025	10 Malschwitz	17:00 – 19:00 Uhr	Vereinshaus zum Kranich, CaBlau 6a 02699 Neschwitz	<ul style="list-style-type: none"> Waldbewirtschaftung von Kiefern-Altbeständen Waldumbau mit einfachen Mitteln 	Exkursion zu Fuß ca. 2-3 km
11.04.2025	16 Spreewitz	15:00 – 17:00 Uhr	Burgneudorf, Grundschule	<ul style="list-style-type: none"> Erntennutzung in der Kiefer Pflege von Jungbeständen 	Exkursion zu Fuß ca. 2 km
12.04.2025	09 Königshain	09:00 – 12:00 Uhr	„Marke“ an der Kirschallee Krauscha-Deschka	<ul style="list-style-type: none"> Waldgrenzen Flurneueordnung Pflegerrückstände 	Exkursion zu Fuß ca. 2-3 km
16.04.2025	07 Hähnichen	16:30 – 18:30 Uhr	Buswendeplatz in Hähnichen	<ul style="list-style-type: none"> Holzerntevarianten in der Kiefer 	PKW bzw. kurze Fußwege
23.04.2025	13 Bernsdorf	17:00 – 19:00 Uhr	B97 Ortsausgang Bernsdorf Einfahrt Kieswerkstraße	<ul style="list-style-type: none"> Auffrischung Motorsägenschein Sicherheitsfälltechniken mit Winden-Unterstützung Auszeichnungsübung Kiefern Durchforstung 	Exkursion zu Fuß ca. 1,5 km
24.04.2025	14 Wittichenau	17:00 – 19:00 Uhr	Bauhof Wittichenau, Liebegaster Weg	<ul style="list-style-type: none"> Fahrrad-Exkursion in einen kommunalen Kiefernbetrieb Verjüngungspflege im Laubholz 	Fahrradexkursion ca. 5-8 km
26.04.2025	08 Niesky	09:00 – 12:00 Uhr	Parkplatz OT Diehsa, Jänkendorfer Str. 17 02906 Waldhufen	<ul style="list-style-type: none"> Forstsaatgut Eiche Pflege Naturverjüngungen Auszeichnen Kiefer 	PKW bzw. kurze Fußwege

Ist das Thema, das Sie besonders interessiert, nicht dabei? Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche auch in unsere Planung auf. Schließlich möchten wir Sie zielgerichtet informieren und im Umgang mit Ihrem Wald schulen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei der jeweils zuständigen Ansprechperson (siehe Rückseite). Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen in der Natur und teilweise in unebnem Gelände stattfinden. Teilnehmende sollten daher witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen.

Erbengemeinschaften – Fluch und Segen

Wie gelingt es trotz Eigentumsteilung, die notwendige Bewirtschaftung des Waldes sicherzustellen?

Wenn zu Lebzeiten eines Waldbesitzenden die Regelung über den Tod hinaus nicht vollzogen ist, entstehen der Erbfolge entsprechende Erben- oder neutraler formuliert Eigentümergemeinschaften. Bestehen diese aus zwei bis fünf Beteiligten, lassen sich weiterführende vermögensrechtliche Entscheidungen meist noch ohne größere Einschränkungen bewältigen. In diesen Fällen wäre es sinnvoll, eine Person aus dem Kreis der Gemeinschaft als zukünftige Ansprechperson zu benennen. Bitte bedenken Sie dabei folgende sinnvolle Voraussetzungen gleich mit:

1. Ansprechperson:

- möglichst wohnhaft in der Nähe des Waldbesitzes
- Kontaktdaten bei der zuständigen Revierleitung hinterlegt (Telefon, E-Mail, Adresse)?

2. Vollmacht:

- schriftliche Vollmacht (formlos)
- Benennung der Ansprechperson
- Benennung des von der Vollmacht betroffenen Eigentums (Aufzählung der Waldflurstücke)
- Befugnisse benennen (z. B. wirtschaftliches Handeln, Betreuungsvereinbarungen)
- Ggf. Beschränkungen, z. B. Zeichnungsbefugnis mit beschränktem Auftragsvolumen
- Unterzeichnung aller Miteigentümerinnen und -eigentümer im Original

3. Grundbuchbereinigung:

- Bei Vorliegen eines Testaments sollte nach Eröffnung desselben eine Grundbuchbereinigung beim zuständigen Amtsgericht – Grundbuchamt beantragt werden.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, bestehen in der Regel keine größeren Bewirtschaftungseinschränkungen für ein Waldflurstück bzw. einen Forstbetrieb. Fehlen aber zum Beispiel Ansprechperson oder ein Schriftstück, aus dem der Willen aller Berechtigten erkennbar ist, sind bei der Behandlung und für wirtschaftliche Entscheidungen Grenzen gesetzt. Sachsenforst kann dann zum Beispiel keine Betreuungsleistungen oder keinen Holzverkauf für die Eigentümergemeinschaft mehr vollbringen! Insbesondere, wenn die Gemeinschaften untereinander verstritten oder uneinig sind, kann dadurch das weitere



Abb. 2 und 3: Verwaehrte Waldflächen – nicht selten Ergebnis großer, mitunter zerstrittener Erbengemeinschaften; Fotos: Jörg Moggert



Handeln ausgebremst sein. Wenn durch den Tod weiterer betroffener Personen noch zusätzliche Berechtigte hinzukommen, wird die Gemeinschaft schnell unübersichtlich. Dies bedeutet nicht selten Stillstand und kann zu einem Verfall des Eigentums mit erheblichen Vermögensverlusten führen.

Bedenken Sie also bitte, dass dies weder in Ihrem eigenen Interesse liegen kann, noch im Interesse benachbarter Waldbesitzenden oder der Allgemeinheit. Nicht selten gehen Gefahren von solchen verwaehrten Waldflurstücken auf andere Waldflächen aus. Auch die allgemeine Sicherheit kann dadurch gefährdet sein, wenn nämlich Waldwege unbefahrbar werden und

damit Rettungseinsätze zum Beispiel zur Waldbrandbekämpfung eingeschränkt sind.

Daher appellieren wir eindringlich an Sie, die oben erwähnten Hinweise zu beachten. Optimalerweise sind sie bei der Übertragung des Waldbesitzes bereits mit berücksichtigt worden. Hier verweisen wir auch auf die Artikel in der Waldpost 2022, S. 30 f. oder 2020, Einleger FoB Oberlausitz.

Manchmal ist es sinnvoll, weitverzweigte Eigentümergemeinschaften durch geeignete Instrumente aufzulösen. Wenig hilfreich ist es, sich ggf. mit hohen Anwaltskosten gerichtlich mit den Miteigentümerinnen und Miteigentümern zu streiten. Die Rendite des Streitgegenstandes,

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Oberlausitz

Forstbezirksleiterin: Britta Lolk
Adresse: Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 2160
Telefax: 03591 216123
E-Mail: oberlausitz.poststelle@smekul.sachsen.de

■ Forstreviere im Staatswald

Leiter	Cyrill Scholze	03591 216110
Rev. 01 Hermannsdorf	Felix Jantzen	0173 9616056
Rev. 02 Lohsa	Mike Thomiczny	0173 9616058
Rev. 03 Seidewinkel	Robert Conrad	0173 5752296
Rev. 04 Neukollm	Michael Dobisch	0173 5752291

Cyrill.Scholze@smekul.sachsen.de
Felix.Jantzen@smekul.sachsen.de
Mike.Thomiczny@smekul.sachsen.de
Robert.Conrad@smekul.sachsen.de
Michael.Dobisch@smekul.sachsen.de

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Leiter	Jörg Moggert	03591 216127
Rev. 05 Schleife	Annett Hornschuh	0175 1852530
Rev. 06 Weißwasser	Hans-Christian Rochor	0175 4369531
Rev. 07 Hähnichen	Silvia Friedrich	0172 3484104
Rev. 08 Niesky	Jörg Hornschuh	0170 7648498
Rev. 09 Königshain	Stefan Weigt	0173 9616071
Rev. 10 Malschwitz	Enrico Mähl	0173 5752292
Rev. 11 Räckelwitz	Michał Sachon	0174 3055901
Rev. 12 Kamenz	Uwe Schöne	0174 3056929
Rev. 13 Bernsdorf	Erik Bartmann	0173 5752293
Rev. 14 Wittichenau	Dorit Kobalz	0173 3890311
Rev. 15 Elsterheide	Julia Menzel	0173 9616055
Rev. 16 Spreewitz	Thomas Kappert	0173 9616057

Joerg.Moggert@smekul.sachsen.de
Annett.Hornschuh@smekul.sachsen.de
Hans-Christian.Rochor@smekul.sachsen.de
Silvia.Friedrich@smekul.sachsen.de
Joerg.Hornschuh@smekul.sachsen.de
Stefan.Weigt@smekul.sachsen.de
Enrico.Maehl@smekul.sachsen.de
Michal.Sachon@smekul.sachsen.de
Uwe.Schoene@smekul.sachsen.de
Erik.Bartmann@smekul.sachsen.de
Dorit.Kobalz@smekul.sachsen.de
Julia.Menzel@smekul.sachsen.de
Thomas.Kappert@smekul.sachsen.de

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Oberlausitz (Stand 01.01.2024)

■ Territorialfläche:	3.743,07 km ²
■ Gesamtwaldfläche:	123.099 ha
■ Staatswald (Freistaat):	8.040 ha
■ Staatswald (Bund):	17.322 ha
■ Körperschaftswald:	3.566 ha
■ Kirchenwald:	2.308 ha
■ Privatwald:	60.722 ha
■ Treuhandrestwald	141 ha



Die „Dicke Eiche“ am Ziegelteich in Niedergurig;
Foto: Jörg Moggert

Liebe Waldbesitzende!

Wenn Sie die Waldpost kostenlos und unaufgefordert zugesandt haben möchten, können Sie sich gerne auf unsere Abonnement-Liste setzen lassen. Teilen Sie dem Forstbezirk Oberlausitz hierzu Ihre vollständige Adresse mit. Sie erhalten dann die Waldpost zukünftig als Serviceleistung frei Haus.

Ihr Team vom
Forstbezirk Oberlausitz